

## Greiffenberg, Catharina Regina von: **Über ein Lustbringendes Regenlein** (1663)

- 1 Der Regen schadet nichts / als daß er uns die Lust
- 2 nur tausendmal verschönt / und angenemer machet.
- 3 Die Sonn / nach hartem Strauß / mit klaren Strahlen lachet.
- 4 der Himmel seuget nur die Erd mit seiner Brust.
- 5 Er ist der Nectar Tranck / der Lust-erweckend Must.
- 6 Er schläfft die Sonne ein / daß sie nur frischer wachet.
- 7 Der kurz-verdeckte Schein / mehr Gier und Zier ursachet;
- 8 Entziehung / wünschen mehrt; wie jederman bewust.
- 9 Er ist des Himmelsgeist / der sich hell distilliret:
- 10 der Balsam / der die Welt mit Blumen Ruh erfüllt /
- 11 wann Gott der Wolken Glaß zerbricht / mit Freuden quillt;
- 12 Als Himmlische Tinctur / mit Gold die Erden zieret.
- 13 Es ist der Segensafft / aus Gottes Mund herfließet:
- 14 des Wollust-Nutzbarkeit / das ganze Land geniesset!

(Lyrikkompass: Über ein Lustbringendes Regenlein. Abgerufen am 17.07.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/31614>)